

Oster-Trainingscamp des WVNW im LLZ vom 21. – 25.04.2011 in Rees

Über die Ostertage organisierte der Nordrhein- Westfälischer Wushu Verband ein Trainingscamp für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Für das abwechslungsreiche Programm der Trainingstage sorgte ein Team aus mehreren qualifizierten Referenten verschiedener Wushu & Kungfu Stile.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Manfred Eckert, der wieder einmal ein schlagkräftiges Referententeam für diese Maßnahme zusammen stellte; Ruiqi Jia aus Wolfsburg, Vera Thum aus Voerde und Matthias Braß aus Kleve.

Ob Traditionelles und Modernes Wushu, Taiji, Leichtkontakt als Wett-kampf-sport oder Kungfu -Dju Su für den Bereich Selbstverteidigung,erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit nicht nur ihr Wissen zu vertiefen, sondern auch in das breite Spektrum der Chinesischen Kampfkünste Einsicht zu bekommen.

Nach Ankunft aller Teilnehmer am Abend des Gründonnerstags wurde der Trainingsplan für die nächsten Tage aufgestellt. Die Trainingstage wurden im gleichen Rhythmus durchgeführt: Frühstück, 1. Trainingseinheit, Mittagessen, 2. Trainingseinheit, Abendessen und bis zur Bettruhe teils eine dritte Einheit. Die Trainingsphase wurde am Freitag mit Taolu, Formentraining, begonnen.

Insgesamt stieß das Trainingscamp bei den Jugendlichen auf eine positive Resonanz. Obwohl einige Trainingsstunden für die Meisten ungewohnt waren, wurden sie als lehrreich und effektiv empfunden.

Die Unterbringung, die Verpflegung und der Trainingsraum war für diese Maßnahme optimal - einfach "Supergut", ebenfalls das Training, dass von den Referenten sehr engagiert und ausdauernd geleitet wurde gefiel der Gruppe sehr gut.Abschließend ist zu sagen, daß alle Jugendlichen jederzeit an solch einer Maßnahme des Wushu Verbandes gerne erneut teilnehmen würden und fanden es schön, neue Freundschaften schließen zu können.